

26.09.2010

Verkehrssituation in Sorga

Fehling: Dringend Maßnahmen erforderlich

Bad Hersfeld. „Die Verkehrsbelastung an der B62 durch Sorga ist unerträglich“, fasste Bürgermeisterkandidat Thomas Fehling die Situation zusammen. Der Schwerverkehr auf der B62 durch Sorga hat in den letzten Monaten durch die Kalilaugentransporte von Neuhoof nach Philippsthal sowie die Mülltransporte nach Heringen nochmal deutlich zugenommen. Deshalb hat Fehling für seine Fraktion „Mitte Hersfeld – Die Stadtpolitiker“ einen Antrag zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eingereicht. Der Magistrat wird gebeten, mehre Aktionen zur Verbesserung der Situation durchzuführen. So soll der Magistrat z.B. beim ASV in Eschwege ein lärmtechnische Überprüfung beantragen, einen Appell an die Mitglieder der Regionalversammlung zur schnellen Genehmigung der Salzpipeline nach Philippsthal senden sowie mittels Schreiben an die Firmen Eon, K+S und Hermes um Verlagerung des Verkehrs auf die parallel verlaufende A4 bitten. „Die Stadt muss alle Möglichkeiten nutzen, um endlich eine Lösung für Sorga herbeizuführen. Der jetzige Zustand, dass die LKW durch Sorga fahren, obwohl parallel dazu die Autobahn verläuft, ist nicht akzeptabel“, so Fehling abschließend.